



Weihnachtsbrief 2019

Der heilige Franz von Assisi, der auf alle möglichen Weisen das Leben Jesu Christi nachempfinden wollte, kam in der Vorweihnachtszeit des Jahres 1223 auf die Idee, in Greccio in der Provinz Latium ein neues Bethlehem zu errichten. Er wollte nämlich den Menschen vor Augen führen, in welcher Armut und Schwachheit der Sohn Gottes in diese Welt gekommen war.

Dieser Blick für die Armen und Schwachen ist auch vielen unserer OFS-Geschwister ein großes Anliegen. Es gibt nicht wenige, die dafür viel Zeit und/oder auch finanzielle Mittel aufwenden. Das geschieht bei uns in der jeweiligen eigenen Verantwortung und kommt gerade deshalb oft aus tiefstem Herzen. Ich glaube, dass es uns eine Hilfe ist, den Blick auf die Armut zu bewahren, gerade in der heutigen Welt, wo das Weihnachtsfest häufig vom Konsum verdeckt wird. Schließlich ist es unser Ziel, in materiellen Dingen ein Leben in franziskanischer Schlichtheit anzustreben.

Übrigens wird es - wie schon mehrfach angekündigt - in der ersten Februarwoche 2021 die Möglichkeit geben, als OFS-Geschwister gemeinsam eine **Reise ins hl. Land** zu unternehmen, wo auch Betlehem besucht wird. Es gibt schon einige Anmeldungen. Mehr dazu in einem zusätzlichen Anhang.

Was tut sich sonst noch? In der Himmelpfortgasse in Wien wird gerade bürotechnisch aufgerüstet. Das ermöglicht uns in Zukunft, für die Zeitung ein größeres Team aufzustellen. Durch einen hohen technischen Standard wird es aber auch möglich sein, Foto- und Filmbearbeitung dort durchzuführen. Dies ist wichtig für Beiträge auf der Website und unsere Youtube- und Facebook-Auftritte. Ich werde für alle in der Nation, die bereit sind, dazu einen **Foto- und Film-Workshop** anbieten. Dafür würde ich



bitten, dass sich alle Interessenten bis Ende Februar unter meiner Mailadresse vorsteher@ofs-oesterreich.at melden. Danach werden wir einen gemeinsamen Termin für den Workshop, den wir in der Himmelpfortgasse in Wien durchführen wollen, vereinbaren. Für Mitglieder des OFS oder Jufra, für die Wien leicht erreichbar ist und die Interesse haben, werde ich auch einen eigenen **Workshop für Filmbearbeitung** anbieten. Bitte ebenfalls unter vorsteher@ofs-oesterreich.at melden.

Es ist uns gelungen, in den letzten Monaten nahezu alle **Formulare**, die wir verwaltungstechnisch benötigen, in eine neue, einheitliche Form zu bringen. Dafür hat Ilse Nozir die Hauptarbeit geleistet. Wir danken ihr herzlich für die unzähligen Stunden, die sie investiert hat.

Im Zuge dieser Arbeit wurde in der letzten Sitzung des Nationalvorstandes auch festgelegt, dass auf Grund der gesunkenen Mitgliederzahlen in Zukunft zu den Regionalkapiteln grundsätzlich alle Mitglieder der Region mit Versprechen eingeladen werden müssen.

Die Organisationsarbeit für die **zweite Sternwallfahrt nach Mariazell** am 24. Mai 2020 (Hl. Messe um 14.00 Uhr) hat bereits begonnen. Auch diesmal werden ab 21. Mai zahlreiche Fußwallfahrer nach Mariazell unterwegs sein. Diesmal wird auch ein Bus mit Geschwistern vom OFS Tschechien dabei sein.

Mit diesen Mitteilungen danke ich euch herzlich für all euer Tun im OFS Österreich im vergangenen Jahr und wünsche euch gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2020!

Pax et bonum!

Euer Nationalvorsteher Franz Spanner



OFS
Ordo Franciscanus Saecularis
Österreich

Schriftführerin Dr. Christine
